

Alles über die Ausbildung **BE**

Die theoretische Ausbildung

Eine theoretische Ausbildung ist für die Klasse BE nicht vorgeschrieben.

Die praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung umfasst die Grundausbildung plus zusätzlich die besonderen Ausbildungsfahrten. Diese bestehen aus:

3 Fahrstunden auf Bundes- oder Landstraßen

1 Fahrstunde auf Autobahnen

1 Fahrstunde bei Dämmerung oder Dunkelheit

Erforderlichen Antragsunterlagen

- Personalausweis oder Reisepass
- Passbild (NEUE Passbilder – biometrisch !!)
- Eine Sehtestbescheinigung (nicht älter als zwei Jahre !!)
- Nachweis über die Teilnahme an einer Unterweisung in **Lebensrettende Sofortmaßnahmen** oder eine höhere medizinische Ausbildung (**entfällt, wenn Führerschein bereits vorhanden !!**)
- ein evtl. vorhandener Führerschein
- ein Zettel mit Fahrschulstempel oder eine Visitenkarte (Fahrschule muss angegeben werden)
- Geld für die Antragsgebühren der Behörde

Alles über die Fahrerlaubnisprüfung

Für die Klasse BE gibt es keine theoretische Prüfung

Die praktische Fahrerlaubnisprüfung

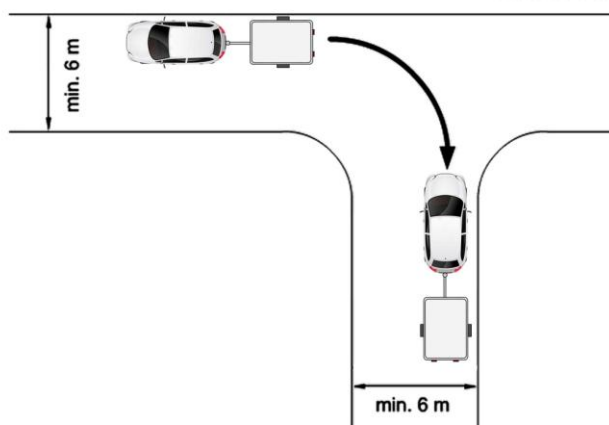
Frühestens einen Monat vor Erreichen des Mindestalters kann die Fahrerlaubnisprüfung abgelegt werden. Die Prüfungsdauer beträgt 45 Minuten.

Grundfahraufgabe Klasse BE

Rückwärtsfahren um eine Ecke nach links

Inhalt der Grundfahraufgabe:

Möglichst weit rechts anhalten und die Fahrzeugkombination nach links rückwärtsfahren, ohne auf den Bordstein aufzufahren oder die Fahrbahnbegrenzung zu überfahren. Die Fahrzeugkombination mit höchstens 1 m Abstand des breiteren Fahrzeugs parallel zum Bordstein oder zur Fahrbahnbegrenzung anhalten.



Fehlerbewertung:

- Unterlassen der Aufforderung, den rückwärtigen Verkehrsraum zu sichern
- Ungenügende Beobachtung des Verkehrs
- Auffahren auf den Bordstein oder Überfahren der Fahrbahnbegrenzung
- nicht annähernd parallel zum Bordstein oder zur Fahrbahnbegrenzung angehalten
- Mehr als 1 m Abstand des breiteren Fahrzeugs zum Bordstein oder zur Fahrbahnbegrenzung beim Anhalten
- Nichtanhalten bei Abbrechen der Sichtverbindung zu der den rückwärtigen Verkehr sichernden Person
- Nichtbestätigung der Rückfahrsperr (falls vorhanden)
- Mehr als drei Korrekturzüge¹

¹ Ein Korrekturzug ist die Bewegung des Fahrzeugs entgegen der Fahrtrichtung der Aufgabe

Verbinden und Trennen von Fahrzeugen

mit Kugelkopfkupplung und Auflaufbremsanlage

Anhänger ankuppeln

Innerhalb der Ziffer 4 ist die Reihenfolge der Ausführung beliebig.

1. Zugfahrzeug heranzufahren
2. Feststellbremse am Anhänger lösen
3. Anhänger ankuppeln/Verschleißanzeige prüfen
4. Abreißseil einhängen / Sicherung der Kupplung prüfen/Stützeinrichtungen einfahren und sichern/Unterlegkeile verstauen/Elektroanschluss herstellen
5. Funktion der (elektrischen Einrichtungen) Beleuchtungseinrichtungen des Anhängers prüfen
6. Funktion der Auflaufbremsanlage des Anhängers prüfen (Bremsprobe)

Anhänger abkuppeln

Innerhalb der Ziffer 4 ist die Reihenfolge der Ausführung beliebig.

1. Zugfahrzeug sichern
2. Anhänger sichern (Feststellbremse, unterlegkeile)
3. Stützrad ausfahren
4. Kupplung öffnen/Elektroanschluss trennen/Abreißseil aushängen
5. Deichsel hochkurbeln

Bewertung des Verbinden und Trennens von Fahrzeugen

Die ausgewählte Aufgabe ist zu wiederholen, wenn sie nicht fehlerfrei ausgeführt wird. Wird sie auch bei der Wiederholung nicht fehlerfrei ausgeführt, ist dieser Prüfungsteil nicht bestanden. Wird dieser Prüfungsteil nicht bestanden, so ist die Prüfungsfahrt einschließlich der Grundfahraufgaben trotzdem durchzuführen.